

Newsletter IV-17

Liebe Freunde von Home of Smile,

2017, was für ein grandioses Jahr für Home of Smile.

Ein Traum, mein Traum, ist Wirklichkeit geworden...

Wir haben am 15.02.2017 unsere Tore offiziell geöffnet.

Ihr alle habt dazu beigetragen, dafür DANKE ich Euch von Herzen.

Ganz besonderen Dank an das „Süddeutsche Team“, Tina Niedermaier, Sven Rauscher und Sigggi Bauer.

Mit eurem Einsatz vor Ort im Januar und Februar wurde das Haus fertig gestellt. Ihr habt eure Zeit investiert, keine Mühen gescheut, überall angepackt, geputzt, geschrubbt, geschliffen, gemalert und vieles mehr. So konnten wir die ersten Kinder persönlich willkommen heißen. Das berührt mich zutiefst.



Jeder von euch hat in seiner Einzigartigkeit mitgewirkt. Ihr habt euch so viele tolle Aktionen für HoS einfallen lassen; habt gespendet, habt euren Freunden, Bekannten, Arbeitskollegen oder Chef's von dem Projekt erzählt. Mit eurer Liebe und eurer Unterstützung habt ihr schon sechs Kindern die Chance ihres Lebens geschenkt. Sie können jetzt in Liebe und Geborgenheit mit genug Nahrung, Kleidung, Schulbildung und ärztlicher Versorgung aufwachsen, und schaffen somit gute Voraussetzungen für ihren eigenen Lebensweg. Es werden noch weitere Kinder folgen.



Arbeiter beim Unkraut jäten



unsere Tomaten



unsere Bananenstauden

Als ich im Juli/August vor Ort war, ging es hauptsächlich um bürokratische Angelegenheiten, Spielgeräte zu organisieren und auch einen Schulwechsel für die Kinder vorzubereiten. Mit David, einem Rotarier aus Nairobi, haben wir einen Plan für eine neue Trinkwasserversorgung, den Brunnenbau und für eine Solaranlage erarbeitet. Diese drei Projekte konnten bis jetzt noch nicht umgesetzt werden. Der Bau der neuen Trinkwasserleitung hat sich durch den beauftragten Wasserversorger verzögert. Die Präsidentenwahlen im August haben viele Dinge auf Eis gelegt. Da die Wahlen im November wiederholt werden mussten, konnte der Zeitplan (den es in Kenia selten gibt) nicht eingehalten werden. Die größte Herausforderung im Moment ist die Registrierung des Hauses. Seit April sind die Dokumente fertig und abgegeben, lagen jedoch unbeachtet in diversen Büros. Zurzeit werden sie bearbeitet, was sich noch eine Weile hinziehen wird. Die Behörden prüfen sehr genau und das beansprucht seine Zeit. „No hurry in Afrika“!

Die Schulferien im letzten Abschnitt des Jahres hatten einen Monat früher begonnen, also schon im November und dauern bis zum 2. Januar. Wir haben einen Lehrer engagiert, der die Kinder im November unterrichtete und so den Schulausfall für sie verringerte. Jetzt im Dezember sind die Kinder im Heim und können die wohlverdienten Ferien genießen.



Die Kinder freuen sich über das Karussell



unsere kleine Familie



die Kinder feiern auch den Unabhängigkeitstag

Anfang 2018 schauen wir, wie wir die Registrierung weiter voranbringen können. Denn nur mit der Registrierung können wir weitere Kinder aufnehmen.

Der Farmbetrieb läuft weiter. Die Mitarbeiter vor Ort tun alles dafür damit bald wieder eine gute Ernte eingefahren werden kann.

Ab Januar bekomme ich Unterstützung. Da freue ich mich schon riesig drauf. Sabine Wirtz wird sich um die administrativen Dinge kümmern. Für mich alleine wurde es zu viel, was wunderbar ist. Mit eurer Mundpropaganda, Spenden, Aktionen und, und, und habt ihr dafür gesorgt, dass unser Verein bekannter und größer wird. Damit auch zukünftig alles reibungslos läuft, verstärkt Sabine unser Team. Eine weitere positive Veränderung darf ich euch mitteilen. Das Team von der Agentur Etcetera aus Kastellaun hat unsere Homepage erneuert und aktualisiert. Wie ich finde ist das super gelungen.

Auch im nächsten Jahr werde ich des Öfteren vor Ort sein um die Projekte zu begleiten.



Wir vom Home of Smile wünschen euch und euren Familien frohe und friedvolle Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.